



Aktenzeichen: 54/Wa

Datum: 24.10.2023

Hinweis:

Beratungsfolge: Krankenhausausschuss

Beschaffung einer Rechnungseingangssoftware für die Abteilung Rechnungswesen der Stadtklinik Frankenthal hier: Vergabe des Zuschlags an d.velop AG, 48712 Gescher

Die Verwaltung bittet zu beschließen wie folgt:

Dem Auftrag zur Beschaffung einer Rechnungseingangssoftware in Höhe von

214.905,43€ (brutto)

wird zugestimmt.

Nach erfolgter Ausschreibung durch GDEKK soll der Gesamtauftrag an

d.velop AG, Schildarpstraße 6-8, 48712 Gescher

vergeben werden.

Beratungsergebnis:

Gremium	Sitzung am	Top	Öffentlich:	<input type="checkbox"/>	Einstimmig:	<input type="checkbox"/>	Ja-Stimmen:	<input type="checkbox"/>
			Nichtöffentlich:	<input type="checkbox"/>	Mit	<input type="checkbox"/>	Nein-Stimmen:	<input type="checkbox"/>
					Stimmenmehrheit:	<input type="checkbox"/>	Enthaltungen:	<input type="checkbox"/>
Laut Beschlussvorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen		Kenntnisnahme:	Stellungnahme der Verwaltung ist beigefügt:		Unterschrift:		
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> siehe Rückseite:		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>		

Begründung:

Die neu zu beschaffende Software führt zu einem modernen und gesetzeskonformen Arbeiten mit Eingangsrechnungen.

Folgende wichtige Vorteile ergeben sich durch die Neuanschaffung:

- Digitale Verarbeitung von Rechnungseingängen, elektronische Rechnungsformate können nun empfangen werden (gem. Richtlinie 2014 / 55 / EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 1.04.2014)
- Abgleich der Rechnungsdaten mit den SAP-Stammdaten bzw. SAP-Bestelldaten
- Versenden mittels Mail an die Genehmiger (mit Stellvertreterfunktion, Wertgrenzen,...)
- Rückversand und bei Datenübereinstimmung erfolgt automatische Verbuchung
- Revisionssichere Archivierung der Rechnungen, zusätzlich können ergänzende Dokumente dazu gescannt werden
- Alle Schritte können in einem zentralen Cockpit verfolgt werden, es bestehen vielfältige Auswertungsmöglichkeiten (z.B. über drohenden Skontoverlust)
- Die Software kann durch Stadtklinik Service GmbH und MVZ Neurologie genutzt werden

Einsatzort ist das Rechnungswesen.

Ergebnis:

Die Veröffentlichung der Ausschreibungsunterlagen gem. (UVgO) wurden mit Abstimmung mit der GDEKK (Einkaufsgemeinschaft Kommunalen Krankenhäuser im Deutschen Städtetag) in Zusammenhang der Digitalisierung durchgeführt.

Die formelle und Eignungsprüfung der Angebote erfolgt über GDEKK. Die fachtechnische und preisliche Prüfung erfolgt durch die Stadtklinik.

Das Ergebnis der fachtechnischen und preislichen Prüfung wird von der Stadtklinik der Zentralen Vergabestelle zur Verfügung gestellt, sodass der Vergabevermerk für die Zuschlagerteilung seitens B-V erstellt werden kann.

Nach dem Veröffentlichungstermin am 03.07.2023 haben sich 11 Firmen auf der Ausschreibungsplattform freigeschaltet. Zum Eröffnungstermin am 03.04.2023 haben 5 Firmen ein Angebot abgegeben. Hiervon mussten 3 Firmen aufgrund von eigenen Vertragsbedingungen, nicht erfüllten Eignungskriterien und Abgabe eines unzulässigen Nebenangebots von der weiteren Prüfung ausgeschlossen werden. Insgesamt lagen somit 2 wertbare Angebote vor. Dabei lagen die Angebote bei d.velop 214.905,43€ und XSuite 262.887,66€ brutto.

Nach rechnerischer, technischer und wirtschaftlicher Prüfung gem. §§41 - 43 hat das Unternehmen d.velop AG, Schildarpstraße 6-8, 48712 Gescher das wirtschaftlichste Angebot abgegeben. Es wird daher vorgeschlagen, dem Unternehmen den Auftrag zur Ausführung zum Angebotspreis von **214.905.43€** brutto zu erteilen.

Die Bindefrist für die Zuschlagserteilung endet am **01.11.2023**.

STADTVERWALTUNG FRANKENTHAL (PFALZ)

In Vertretung

Bernd Leidig

Beigeordneter